

Sommerlager der Auslandschweizerjugend 1977

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - (1977)

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-937976>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Alle Schöpfungen der Natur haben eine Seele, und ihr Schicksal ist symbolisch für das Los der Menschen. Wie überall im sogenannten zivilisierten Westen ist das animistische Erbe nur hauttief vergraben und besonders bei denjenigen, die mit dem Land und seinen Ernten zu tun haben, weiterhin lebendig. Im Spiel "Fête des Vignerons" kommt dieses Erbe voll zur Geltung.

Der Ursprung der "Fête des Vignerons" verliert sich in grauer Vorzeit. Schon aus dem Mittelalter finden sich Spuren, die auf Belustigungen der Rebbauern am Nordufer des Genfersees hindeuten. Eine St. Urban-Bruderschaft verlieh bereits im 17. Jahrhundert in festlichem Rahmen Auszeichnungen an die tüchtigsten Winzer. Daraus ging das Winzerfest hervor, das, des grossen Aufwandes wegen, bald nur noch alle drei, später alle sechs und schliesslich nur noch alle fünfundzwanzig Jahre zur Durchführung gelangte. Im 19. Jahrhundert fanden die Feste - den Zeitumständen entsprechend - in den Jahren 1819, 1833, 1851, 1865 und 1889 statt; in unserm Jahrhundert fielen sie auf die Jahre 1905, 1927 und 1955. Sie wurden alle auf dem berühmten Marktplatz von Vevey abgehalten - auf jenem Platz, wo Napoleon im Mai 1800 auf dem Weg nach Italien seine Truppen inspiziert hatte. Die Zahl der Festspielaufführungen nahm von Mal zu Mal zu: waren es im Jahre 1819 noch deren zwei, so zählte man 1955 bereits elf - 1977 werden es zwölf sein.

SOMMERLAGER DER AUSLANDSCHWEIZERJUGEND 1977

An alle jungen Auslandschweizer, die 15 bis 25 Jahre alt sind.

Dieses Jahr wird das Sommerlager der jungen Auslandschweizer in der Zentralschweiz durchgeführt. Den Rahmen des Lagers bilden die beiden Kantone Uri und Schwyz. Bei diesem Sommerlager sollen vor allem die berühmten Stätten dieser Kantone besucht werden. Das Lager findet statt vom 19. Juli bis 6. August 1977.

Auskunft über das Sommerlager erteilt der Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein.

Dieses Sommerlager bietet auch den jungen Liechtenstein-Schweizern gute Gelegenheit, die Heimat besser kennen zu lernen

Forsetzung auf Seite 19